Lübeck im LuftqualitätsCheck: Feinstaubwerte heute im Blick!

Lübeck, 27. Februar 2025: Aktuelle Luftqualitätsmessungen zeigen Feinstaub-, Stickstoffdioxid- und Ozonwerte. Gesundheitstipps im Artikel.

Lübeck, Deutschland - Am 27. Februar 2025 wurde die Luftqualität in Lübeck erneut in einem Bericht analysiert, wobei die Messstation in der Moislinger-Allee eine zentrale Rolle spielt. Diese Station erfasst unter anderem die Feinstaubbelastung (PM10) pro Kubikmeter Luft.

Für PM10 beträgt der Grenzwert 50 Partikel pro Kubikmeter, der bis zu 35-mal im Jahr überschritten werden darf. Die Luftqualität bewertet sich anhand dreier Werte: Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon. Die Grenzwerte werden in verschiedene Kategorien eingeteilt: „Sehr schlecht“ (Stickstoffdioxid über 200 µg/m³, Feinstaub über 100 µg/m³, Ozon über 240 µg/m³), „Schlecht“ (Stickstoffdioxid zwischen 101-200 µg/m³, Feinstaub zwischen

51-100 µg/m³, Ozon zwischen 181-240 µg/m³) sowie „Mäßig“ (Stickstoffdioxid zwischen 41-100 µg/m³, Feinstaub zwischen 35-50 µg/m³, Ozon zwischen 121-180 µg/m³).

Messmethoden und Empfehlungen

Die Messungen erfolgen als stündliches Mittel für Stickstoffdioxid und Ozon sowie als stündlich gleitendes Tagesmittel für Feinstaub. In der Europäischen Union gibt es jährlich 240.000 vorzeitige Todesfälle aufgrund von Feinstaub. Bei schlechter Luftqualität werden folgende Empfehlungen abgegeben: Bei „sehr schlechter“ Luft sollten empfindliche Personen auf körperliche Anstrengungen im Freien verzichten, während es bei „schlechter“ Luft ratsam ist, anstrengende Aktivitäten zu meiden. Bei „mäßiger“ Luftqualität bestehen keine kurzfristigen gesundheitlichen Risiken, jedoch könnten langfristige Auswirkungen auftreten.

Interessanterweise verursacht das Silvesterfeuerwerk zwar Feinstaub, ist jedoch im Vergleich zur ganzjährigen Belastung nicht signifikant. Nach Mitternacht kann die Feinstaubbelastung ansteigen, wobei Wetterbedingungen die Verteilung beeinflussen. Jährlich werden durch Feuerwerke etwa 2.050 Tonnen Feinstaub freigesetzt, wobei 1.500 Tonnen (75 %) davon in der Silvesternacht anfallen, wie **LN Online** berichtete.

Zusätzlich sind die aktuellen Messwerte in Lübeck über das Umweltportal Schleswig-Holstein abrufbar, wie **schleswig-holstein.de** erläutert. Diese umfassen neben Feinstaub auch Stickstoffdioxid. Die Auswertungen der Luftschadstoffmessungen werden jährlich durchgeführt und bieten umfassende Informationen zur Luftqualität an der verkehrsorientierten Station Lübeck-Moislinger Allee.

Details	
Vorfall	Umwelt

Details	
Ort	Lübeck, Deutschland
Quellen	• **www.ln-online.de** • **www.schleswig-holstein.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de